

20.10.10
Amtsblatt

AEROSPACE LAB ist gestartet - Offizielle Eröffnungsfeier am 29. Oktober in der Mensa Längenholz

AEROSPACE LAB
Jugendforschungszentrum Herrenberg-Gäu

Offizielle Eröffnungsfeier am 29. Oktober in der Mensa Längenholz ab 14.00 Uhr mit dem Astronauten und Schirmherrn des AEROSPACE LAB Thomas Reiter.

Das Jugendforschungszentrum Herrenberg-Gäu AEROSPACE LAB betreut seit Anfang dieses Schuljahres 50 Schülerinnen und Schüler, für 34 Jugendliche starteten nach den Schnupperprojekten in den Grundschulen am Freitag letzter Woche nun auch die auf längere Zeit angelegten Kernprojekte.

Die Geschäftsleitung des AEROSPACE LAB, Angie Voggenreiter (operative Leitung) und Oliver Kraus (technische Leitung) konnten die Jugendlichen und zahlreiche Betreuer nun erstmals in den Räumen des AEROSPACE LAB, Ecke Benzstraße / Daimlerstraße begrüßen. Besonders erfreut zeigten sie sich, dass sie auch gleich die neue Assistentin der Geschäftsleitung, Silvia Egenter, mit den Jugendlichen bekannt machen konnten.

Den teilnehmenden Jugendlichen aus den weiterführenden Herrenberger Schulen wird mit den Projekten „Fluglabor“, „Mikrosatelliten“ und „Robotik“ die Möglichkeit eingeräumt, sich an technischen Projekten in Kooperationen mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und der Industrie zu beteiligen.

Die Startveranstaltung hat den Jugendlichen und Betreuern die Möglichkeit ge-

geben, sich erstmals auszutauschen, sich kennen zu lernen aber auch bereits Ideen einzubringen. Es dauerte nicht lange, als aus der Mikrosatelliten-Gruppe der Aufschrei zu hören war, „du wirst Millionär, wenn Du das schaffst!“ Nach den Fragen des Betreuers zu den Vorstellungen, Hoffnungen, Wünsche und Neigungen der Jugendlichen kam bereits zielorientiert die Aussage, „ich hoffe auf einen erfolgreichen Abschluss, und dass wir das Ding hochschießen können!“ Die 14 Teilnehmer hoffen, bis zum Ende der Projektphase in etwa 3 Jahren, beim Start des Satelliten dabei sein zu können und sich nach Kräften eingebracht zu haben. Die Gruppe wird von 4 Doktoranden vom Institut für Raumfahrtssysteme der Universität Stuttgart (IRS) und 2 Studenten geleitet.

Beim Projekt Fluglabor (Physik des Fliegens) erarbeiten die 6 Jugendlichen die theoretischen Grundlagen der Aerodynamik, Auftrieb und Luftwiderstand am Flügelprofil und den Aufbau eines Flugzeugs. Bei gemeinsamen Experimenten wird ein Windkanal gebaut und dabei auch ein Forschungskanal besucht werden. Die Teilnahme an einem Messflug wird eines der Highlights dieser Gruppe sein. Die Gruppe wird vom Herrenberger Klaus Hinkel geleitet, der selbst aufgrund seines Studiums der Luft- und Raumfahrttechnik große theoretische Kenntnisse aber auch viel praktische Flugerfahrung hat.

Ziemlich aktiv ging es auch bei der Gruppe „Robotik“ zu. Ziel des Projektes ist es, mit dem programmierbaren Lego Bau-

stein Kasten, Lego Mindstorms, Roboter und automatisch gesteuerte Fahrzeuge zu bauen und zu programmieren. Auch in dieser Gruppe haben sich 14 Teilnehmer, Schülerinnen und Schüler aller 3 Herrenberger Schularten (Hauptschule, Realschule und Gymnasium) nach Ihrer Vorstellung in der Gruppe an die Arbeit gemacht. Die Gruppe wird von einem Doktoranden mit Unterstützung von zwei Studenten vom Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST) geleitet.

Das AEROSPACE LAB bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, in ihrer Freizeit in den Räumlichkeiten in der Benzstr. 28, an den von ihnen übernommenen Teilaufgaben des jeweiligen Projekts zu arbeiten.

Die Gruppen Fluglabor und Robotik treffen sich vorerst freitags um 16.00 Uhr, die Gruppe Fluglabor erstmals am 12. November, die Gruppe Robotik am 22. November jeweils im AEROSPACE LAB. Die Gruppe Mikrosatelliten wird sich am Donnerstag, 21. Oktober, 16.00 Uhr gleich in der Uni Stuttgart treffen.

Die Projektgruppen stellen sich auch bei der offiziellen Eröffnungsveranstaltung des AEROSPACE LAB am Freitag, 29. Oktober 2010 in der Mensa im Längenholz vor. Zur Festveranstaltung wird auch der Astronaut Thomas Reiter, der neben Oberbürgermeister Thomas Spießler, weiterer Schirmherr des AEROSPACE LAB ist, erwartet.

Die Jungwissenschaftler des AEROSPACE LAB freuen sich auf SIE! Kommen Sie am 29. Oktober 2010 ab 14.00 Uhr in

die Mensa im Längenholz nach Herrenberg. Bestaunen Sie die Projekte der Schüler, erleben Sie einen echten Gyrocopter im Flug und einen spannenden Vortrag von Deutschlands berühmtesten Astronaut, Thomas Reiter.

Informationen zu diesen und weiteren vorgesehenen Projekten sind auf der Homepage des AEROSPACE LAB, www.aerospace-lab.de zu erhalten. Es ist vorgesehen, künftig den Verlauf der Projektarbeit dort ebenfalls abzubilden, in Wort und Bild.

Gerne nimmt der Verein auch neue Mitglieder zur Förderung und Unterstützung dieser Jugendarbeit auf. Beitrittsvordrucke können direkt auf der Homepage ausgefüllt werden.



Mit dem programmierbaren Lego-Baukasten-Kasten, können Roboter und Fahrzeuge gebaut und programmiert werden